

Anthribus undatus Ent. Syst. II. 378; welchen Fabricius selbst im Syst. El. 373. 17. unter *Tritoma* stellt, Schönherr Gen. et spec. Curc. aber wieder als einen ihm unbekannten Anthribiden auführt, gehört in die Gattung *Attagenus*.

Attelabus cyaneus S. El. II. 426. 53. ist ein *Ceutorhynchus* aus der Verwandtschaft des *C. Erysimi*.

Attalabus malvae S. El. II. 426. 56. wird gewöhnlich für ein *Apion* gehalten, ist aber ein *Brachyonyx indigena* Hb.

Curculio fulvipes S. El. II. 104. ist *Dasytes pallipes* Ill. *Lagria livida* Fabr., nicht wie gewöhnlich angenommen wird, Varietät von *Phyllobius vespertinus*.

Curculio Iris S. El. II. 541. 206. Das bezettelte Exemplar ist *Scytropus mustela*, beigesteckt ist ein Exemplar von *Polydrusus cervinus*, der gewöhnlich für *C. Iris* angesehen wird.

Curculio Mali S. El. II. 542. 213. Das bezettelte Exemplar ist eine Varietät von *Phyllobius oblongus*, beigesteckt ist ein Stück von *Metallites ambiguus* Schh.

Hypophloeus bicornis S. El. II. 560. 8. gehört in die Gruppe der *Diaperiden*.

Lyctus terebrans S. El. II. 561. 7. ist nicht *Pycnomerus terebrans* Erichs., sondern *Oxylaemus cylindricus* Panz., welchen Fabricius bereits als Synonym citirt hat.

Ips guttata, *sinuata*, *collaris*, *nigricornis*, *fasciata* sind sämmtlich *Erotylinen*.

Tritoma quadriguttatum gehört ebenfalls zur Familie der *Erotylinen*.

Staphylinus crassicornis S. El. II. 601. 64. Das Exemplar der Fabricischen Sammlung ist ohne Zweifel ein *Tyrus mucronatus*.

Ueber das Vorkommen von *Purpuricen* *dalmatinus*. Sturm *)

(Catalog meiner Käfer-Sammlung, 1843. p. 352. t. 6. f. 2.)

von Dr. **Jacob Sturm**.

In der Entomologischen Zeitung, Jahrg. 4. 1843. p. 339. scheint Herr Prof. Dr. H. Loew in Posen das Vorkommen dieses Käfers in Dalmatien zu bezweifeln. Er erwähnt, dass er denselben an der Südküste Kleinasiens und den benachbarten Inseln entdeckte, und giebt an, wie durch den Betrug einiger Insekten-

*) Ich bringe bei dieser Gelegenheit in Erinnerung, dass *Purp. dalmatinus* kürzlich nochmals von White in einer englischen Zeitschrift als *Purp. Fellowsii* beschrieben und abgebildet ist, s. Ent. Zeit. 1846. p. 298.

händler, die von ihnen in Kleinasien gesammelten Insekten des bessern Absatzes wegen, als Europäer verkauft werden.

Das Exemplar, nach welchem ich diese Art beschrieb und abbildete, erhielt ich von dem verstorbenen Dr. Michahelles, als einen in Dalmatien gefundenen Käfer, und hatte um so weniger Ursache an dieser Angabe zu zweifeln, da ich die Wahrheitsliebe meines Freundes zu genau kannte.

Um so grösseres Vergnügen macht es mir nun, das Vorkommen dieser Art in Dalmatien dadurch aufs neue bestätigen zu können, dass ich vor Kurzem ein zweites männliches Exemplar, welches von einem meiner Freunde im verflossenen Sommer bei Spalatro gesammelt worden, erhielt.

Dass dieses Exemplar wirklich um Spalatro gefangen worden, geht unbezweifelt daraus hervor, dass mein Freund, dem ich es verdanke, kein Entomolog ist, und nur aus Gefälligkeit für mich, die ihm vorgekommenen Insekten sammelte und mir in Weingeist aufbewahrt, mitbrachte.

Somit stehet fest, dass *Purpuricen* *dalmatinus* eine gute europäische Art ist.

Nürnberg im Jan. 1847.

Ichneumonologisches

vom Prof. Ratzeburg.

Die durch Vermittlung des entomologischen Vereins mir übersandten, aus bestimmten Schmetterlingspuppen gezogenen Ichneumonen geben mir zu folgenden Bemerkungen Veranlassung:

In der Pensions-Anstalt des Herrn Dr. Speyer zu Wildungen wurden erzogen:

1) Aus *Cucullia Asteris* (no. 2.). Aus den Gespinnsten, worin sich statt der Puppe das schwarze Tönnchen der Schlupfwespe befand, im Herbst desselben Jahres.

Exetastes fornicator F. Die Exetasten sind hauptsächlich auf Eulen-Raupen angewiesen (s. Drewsen u. Boie in Wiegmann's Archiv, Jahrg. 2. v. J. 1836. p. 35. u. f.). Aus Forstinsecten erzog ich nur einmal eine Art (*E. fulvipes*), und zwar aus *Lyda campestris*, also doch auch aus einem unterirdisch sich verpuppenden Insect.

2) Ebenfalls aus *Cucullia Asteris*, jedoch mit dem Unterschiede, dass das Auskriechen erst in der Mitte Juni des folgenden Jahres erfolgte.

Paniscus testaceus Gr. Er gehört zu den unerschämtesten, denn zu den verschiedenen Herumtreibereien die ich schon in meinen Forstins. (p. 100.) berichtete

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1847

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Ueber das Vorkommen von Purpuricenus dalmatinus 57-58](#)